



Bergkamen, 08.11.2006

Niederschrift Nummer BEB/9/005

Gremium	Sitzung am
Behindertenbeirat	18.10.2006

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:30 Uhr

Anwesend:

Stellv. Vorsitzende: Antje Häusler

Schriftführer: Ralph Klose

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Heinz-Uwe Eickhoff	stv. Mitglied	
Herr Robert Lentes	stv. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Mitglied	Vertreter für Michael Jürgens

Christlich Demokratische Union

Frau Maria-Margarete Daum	ordentl. Mitglied
Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied

Grüne/GAL

Herr Bernhard Salfer	stv. Mitglied
----------------------	---------------

BergAUF

Herr Heinz Eggert	ordentl. Mitglied
-------------------	-------------------

Von den Verbänden

Herr Robert Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Christoph Andrzejewski	ordentl. Mitglied	
Herr Hans-Joachim Dragon	stv. Mitglied	
Frau Margret Gibbels	stv. Mitglied	
Frau Marianne Häfner	stv. Mitglied	
Frau Antje Häusler	stv. Vorsitzende/r	
Herr Dirk Hickendorf	ordentl. Mitglied	
Herr Klaus Peter Jagielki	stv. Mitglied	Vertreter für Walter Görlitz
Frau Friedel Pahl	ordentl. Mitglied	
Herr Manfred Pohl	ordentl. Mitglied	
Herr Ralf Purat	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Schröder	ordentl. Mitglied	
Herr Heinrich Steffen	ordentl. Mitglied	

Gäste

Frau Anneliese Hickendorf
Herr Michael Knieling
Herr Rolf Sochatzki

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Wolfgang Vögeding	Stadtverwaltungsrat
Herr Ralph Klose	Stadthauptsekretär

Entschuldigt fehlen

Herr Klaus Gilla	ordentl. Mitglied
Frau Karin Gnida	ordentl. Mitglied
Herr Walter Görlitz	ordentl. Mitglied
Frau Angelika Grömmer	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	Vorsitzende/r
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Maskolat	ordentl. Mitglied
Frau Regina Müller-Hinz	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Jürgen Nennstiel	ordentl. Mitglied
Frau Ilse Quast	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wöbbeking	ordentl. Mitglied

Die stellv. Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Zentrum für Patientenberatung (ZeP) des Kreises Unna, - mündl. Bericht durch Herrn Jochen Hartlieb, Fachbereich Gesundheit- und Verbraucherschutz Unna	9/0746
2	Gerontopsychiatrische LWL-Tagesklinik in Bergkamen, - Sachstandsbericht Beig. Wenske	9/0747
3	Anfragen und Mitteilungen	
4	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die stellv. Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:**

**Zentrum für Patientenberatung (ZeP) des Kreises Unna,
- mündl. Bericht durch Herrn Jochen Hartlieb, Fachbereich Gesundheit- und
Verbraucherschutz Unna
Vorlage: 9/0746**

Herr Jochen Hartlieb, Mitarbeiter des Amtes für Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna, berichtet über das Zentrum für Patientenberatung (ZeP), welches zu Beginn des Jahres 2006 seine Arbeit aufgenommen hat.

Mit dieser landesweit einmaligen Einrichtung bietet der Kreis Unna seinen Bürger/innen eine Orientierungshilfe im medizinischen Versorgungssystem, und zwar im Konsens mit zahlreichen Akteuren der gesundheitlichen Versorgung innerhalb des Kreisgebietes. Im ZeP arbeiten Krankenkassen, Krankenhäuser, Ärzte und Apotheker, die Selbsthilfekonzern des Kreises Unna und der öffentliche Gesundheitsdienst zusammen, um durch entsprechende Beratung und Informationen die Patienten hinsichtlich einer selbstverantwortlichen Entscheidungsfindung zu stärken. Das ZeP übernimmt somit eine Scharnierfunktion zwischen Gesundheitssystem und Patient, soll aufklären und informieren und damit das Arzt-Patienten-Verhältnis verbessern.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

**Gerontopsychiatrische LWL-Tagesklinik in Bergkamen,
- Sachstandsbericht Beig. Wenske
Vorlage: 9/0747**

Herr Beig. Wenske berichtet zur gerontopsychiatrischen Tagesklinik des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, dass sie voraussichtlich im Frühjahr 2007 in der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen ihre Arbeit aufnehmen wird.

Eine Tagesklinik ist eine „Klinik ohne Bett“ und somit eine sog. teilstationäre Einrichtung. Psychisch erkrankte und suchtkranke Menschen, die keine Rund-um-die-Uhr-Behandlung benötigen, bei denen eine ambulante Versorgung jedoch nicht ausreicht, finden hier tagsüber von Montag bis Freitag die passende Behandlung. Am Abend und am Wochenende kehren sie in ihr gewohntes Umfeld zurück. Soziale Bindungen bleiben erhalten und der Wiedereinstieg in den Alltag nach der Therapie wird erleichtert. Die Tagesklinik hilft, stationäre Krankenhausaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen.

Beig. Wenske verweist abschließend auf die wichtige Brückenfunktion der Bergkamener Tagesklinik zwischen der ambulanten und der stationären Betreuungsform.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen und Mitteilungen

1. Der Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen bittet im Zuge der baulichen Umgestaltung der Heinrichstraße zu berücksichtigen, dass die erforderlichen Verkehrszeichen auf den Randbereichen der Bürgersteige installiert werden, um eine Gefährdung von sehbehinderten und blinden Mitbürgern/innen zu vermeiden.
2. Der Behindertenbeirat verweist auf die auf dem Kinderspielplatz Wilhelm-Raabe-Straße in Bergkamen-Weddinghofen bestehende Unfall-/Verletzungsgefahr für spielende Kinder durch zahlreiche Glasscherben, stammend aus zerschlagenen Trinkflaschen.

Die zuständigen Stadtämter werden entsprechend informiert.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

- Keine Wortmeldung -

Antje Häusler
stv. Vorsitzende

Ralph Klose
stv. Schriftführer